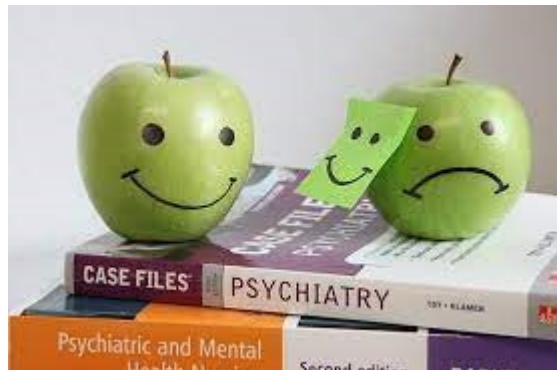




Niels Stensen
Bildungszentrum

Aus-, Fort- und Weiterbildung
für Gesundheitsberufe in Osnabrück

Fachtagung Psychiatrische Pflege



Verlegt auf den:
03. September 2022
09.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Niels-Stensen-Kliniken
Niels Stensen Bildungszentrum
Detmarstr. 2 – 4
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 326 7708



Im Umfeld finden Sie 3 Parkhäuser, die zu Fuß in 4 Minuten erreichbar sind:
Kollegienwall – Salzmarkt – Marienhospital

Der Hauptbahnhof ist zu Fuß in 5 Min. zu erreichen.

Ablauf

- 09.00 Uhr Stehkafee
- 09.30 Uhr Begrüßung und Einführung (NBZ)
- 09.45 Uhr Impulsvortrag I:
Frau Ilka Strodthoff
Recovery
45 Min Vortrag und 15 Min für Fragen und Diskussion
- 10.45 Uhr Pause
- 10.55 Uhr Impulsvortrag II:
Herr Ingmar Cassens
DBT
45 Min Vortrag und 15 Min. für Fragen und Diskussion
- 11.55 Uhr Imbiss
- 12.55 Uhr Impulsvortrag III:
Prof. Dr. rer. medic. Michael Löhr
Safewards
45 Min Vortrag und 15 Min. für Fragen und Diskussion
- 13.55 Uhr Pause
- 14.00 Uhr Praxisbezogener Austausch in Kleingruppen
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.30 Uhr Praxisbezogener Austausch in neuen Kleingruppen
- 16.30 Uhr Resümee aus den Kleingruppen + Abschluss
- 17.00 Uhr Ende der Fachtagung

Veranstaltung-Nr.: FB-2022-1 7

Zielgruppe:

Psychiatrisch Pflegende (stationär, ambulant, teilstationär...)

Termin:

03.09.2022; 09.00 - 17.00 Uhr

Gebühr:

65 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist online über unsere Homepage möglich:

www.niels-stensen-kliniken.de/niels-stensen-bildungszentrum.html

=> Fortbildungen

=> Neurologie/Psychiatrie

Mitarbeitende des Niels Stensen Verbund melden sich bitte über das Intranet an.

Ansprechpartnerinnen:

Fachliche Leitung:

Sandra Hillejan

Fachkraft für psychiatrische Pflege, Dipl. Psych.
Niels Stensen Bildungszentrum

Organisation:

Marianne Seeger

Ltg. Referat Fortbildung
Niels Stensen Bildungszentrum

Tabea Thiel

Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau
Niels Stensen Bildungszentrum

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an:
Marianne.Seeger@niels-stensen-kliniken.de

Grußwort

Liebe psychiatrisch Pflegende,

wir freuen uns darüber, Sie zu unserer ersten Psychiatrischen Fachtagung einladen zu dürfen!

Psychische Störungen sind weit verbreitet. Sie zählen in Deutschland zu den vier wichtigsten Ursachen für den Verlust gesunder Lebensjahre (dgppn, 2021). In Zukunft wird sich dieses Bild vermutlich noch drastischer zuspitzen. Umso wichtiger ist es, darüber in Austausch zu kommen und aktuelle Strömungen und Konzepte näher zu betrachten.

In dieser Fachtagung möchten wir neuere Entwicklungen in der pflegerischen Unterstützung von psychiatrisch erkrankten Menschen mit den Schwerpunkten:

- Recovery
- Dialektisch-Behaviorale-Therapie (DBT)
- Safewards

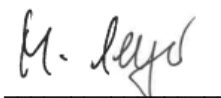
genauer betrachten und haben dazu namhafte Experten als Redner gewinnen können.

Der fachliche und persönliche Austausch der Teilnehmenden ist wichtig und wird bei dieser Veranstaltung den weiteren Schwerpunkt bilden. Sie bekommen bei frei wählbaren Workshops am Nachmittag die Gelegenheit ausgiebig zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Wir hoffen, dass uns im kommenden Jahr Corona keinen Strich durch die Rechnung macht, und wir diese Tagung in Präsenz durchführen können.

Über zahlreiche interessierte Teilnehmende und einen regen Austausch freuen wir uns.


Sandra Hillejan


Marianne Seeger

Fachtagung Psychiatrische Pflege

Impulsvortrag I: Recovery

Recovery hat aus seinem Ursprung in der Betroffenenbewegung endlich auch in der deutschsprachigen Psychiatrielandschaft Einzug gehalten. Symptomfreiheit kann heute nicht mehr als alleiniges Ziel von Behandlung gesehen werden. Es geht um mehr: Lebensqualität. Wer definiert Lebensqualität und wie können wir Pflegende eine recoveryorientierte Haltung entwickeln? Das Konzept ist vielschichtig und vermittelt Hoffnung. Recovery ist in allen Bereichen der psychiatrischen Versorgungslandschaft möglich, erfordert jedoch ein Umdenken aller beruflich Beteiligten und folglich den Mut, bisher gelebte Muster zu hinterfragen. Recovery zu implementieren bedeutet offen zu sein für Neues. Recovery verändert die Zusammenarbeit mit Betroffenen massiv und ist gleichzeitig unsere Chance für eine zeitgemäße Versorgung.

Referentin: Ilka Strodthoff
Pflegewissenschaftlerin BA.
Master i.A. Community mental health
Ammerländer Ausbildungszentrum

Impulsvortrag II: DBT

Die Dialektisch-Behaviorale-Therapie (DBT) ist ein von Marsha M. Linehan entwickeltes, erfolgreiches, störungsspezifisches Behandlungskonzept für Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung. Dieser Vortrag soll einerseits einen Überblick einzelner Elemente der DBT schaffen, andererseits direkt und gezielt praktische Übungen und Fertigkeiten für den Psychiatriealltag näher bringen.

Therapeutische Grundannahmen in der DBT sind unverzichtbar und können vor Hilflosigkeit des Fachpersonals schützen und werden in dieser Präsentation beleuchtet. Es wird in die Welt des „Skillstraining“ abgetaucht, Achtsamkeit praktiziert, einen möglichen Algorithmus zur Skillsvermittlung vermittelt, und neben typischen Fertigkeiten zur Stresstoleranz auch Möglichkeiten der Emotionsregulation aufgezeigt.

Referent: Ingmar Cassens
Fachkraft für psychiatrische Pflege, Stationsleitung,
Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
DBT-Therapeut für Sozial- und Pflegeberufe
Fachdozent für psychiatrische Pflege,
Ammerländer Ausbildungszentrum für
Gesundheitsberufe, Westerstede

Impulsvortrag III: Safewards

In den letzten Jahren haben sich zahlreiche Kliniken in Deutschland, Schweiz und Österreich mit Safewards befasst und vielfach wurde auch an der Implementierung der zehn Teilinterventionen von Safewards gearbeitet. In der aktuellen S3 Leitlinie "Verhinderungen von Zwang: Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens bei Erwachsenen" wird Safewards als eine mögliche komplexe Intervention zur Verhinderung von Zwang aufgeführt. Safewards umfasst ein Modell, das den Anspruch hat Konflikte und Eindämmungsmaßnahmen zu erklären und Interventionen anzubieten, die Konflikte und Eindämmungsmaßnahmen verhindern können. Innerhalb des Vortrags wird der Hintergrund zu Entstehung von Gewalt in der Psychiatrie, das Safewards-Modell und zehn Safewards-Interventionen gegeben. Auch wird kurz auf Implementierungsfragen eingegangen.

Referent: Prof. Dr. rer. medic. Michael Löhr
Pflegedirektor LWL Klinikum Gütersloh,
Honorarprofessor für Psychiatrische Pflege an der
Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld

Nachmittags bieten wir Ihnen den praxisbezogenen Austausch zu folgenden Themen und mit folgenden Referent*innen:

Einsatz von Genesungsbegleiter*innen
Pierre Lücking
Zertifizierter EX-IN Genesungsbegleiter
Resilienztrainer

Psychiatrische häusliche Krankenpflege
Richard Kempe
Leitung Psychiatrische häusliche Krankenpflege HHO
Wohnen gGmbH Osnabrück

Grade mix/Skills mix
Prof. Dr. rer. medic. Michael Löhr
Pflegedirektor LWL Klinikum Gütersloh
Honorarprofessor für Psychiatrische Pflege an der
Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld

Eigenverantwortung im Qualifizierten Entzug
Maximilian Seitz
Dipl. Sozialarbeiter
NSK Bramsche
Christiane Driemeyer
Fachkraft für psychiatrische Pflege
NSK Bramsche

**Implementierung einer klientengesteuerten
Recoverygruppe im Fachbereich der
Allgemeinpsychiatrie**
Carina Brockhoff
Fachkraft für psychiatrische Pflege
NSK Bramsche